

## Materialliste:

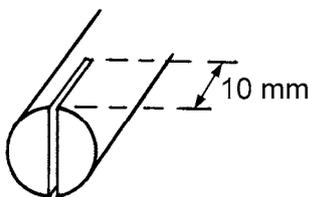
- 2 Pappelsperrholzplatten 240 x 200 x 4 mm
- 1 Buchenrundstab Ø 8 x 240 mm
- 2 Buchenräder Ø 30 mm
- 2 Fichtenscheiben Ø 20 mm
- 1,2 m Spagat

## Arbeitsanleitung:

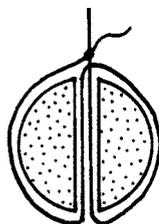
1. Übertrage die Schablonen für die Teile (A) bis (D) mittels Kohlepapier oder Durchdrücken mit einem Kugelschreiber auf die Sperrholzplatten. Die Teile (B), (C) und (D) müssen je zweimal übertragen werden. Ziehe die durchgedrückten Linien mit Bleistift nach und säge die Teile aus.  
Bohre das Ø 8 mm Loch im Körper (A) und schleife anschließend alle Teile mit feinem Schleifpapier nach. Die zwei beiliegenden Buchenräder (Ø 30 mm) werden im Mittel ebenfalls mit Ø 8 mm aufgebohrt.
2. Vor dem Zusammenleimen sollten die Teile nun gebeizt oder mit Schulfarben bemalt werden. Bei Verwendung von Acryllacken dürfen die späteren Leimstellen nicht bemalt werden!  
Leime die Teile (B), (C), (D) und (E) nach dem Eintrocknen der Farben beiderseits auf den Grundkörper (A). Die zwei Fichtenscheiben (F) bilden die Augen und werden auf die zwei (D)-Teile geklebt.
3. Länge den Rundstab (Ø 8 mm) ab: (G) ..... 160 mm  
(H) ..... 80 mm

Säge in die Enden der Stäbe mit einer Feinsäge einen 10 mm tiefen Schlitz.

Schiebe und leime dann Rundstab (G) in die vorgesehene Bohrung im Körper.



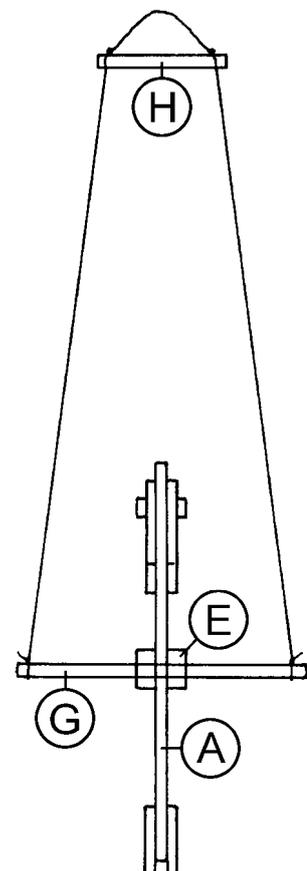
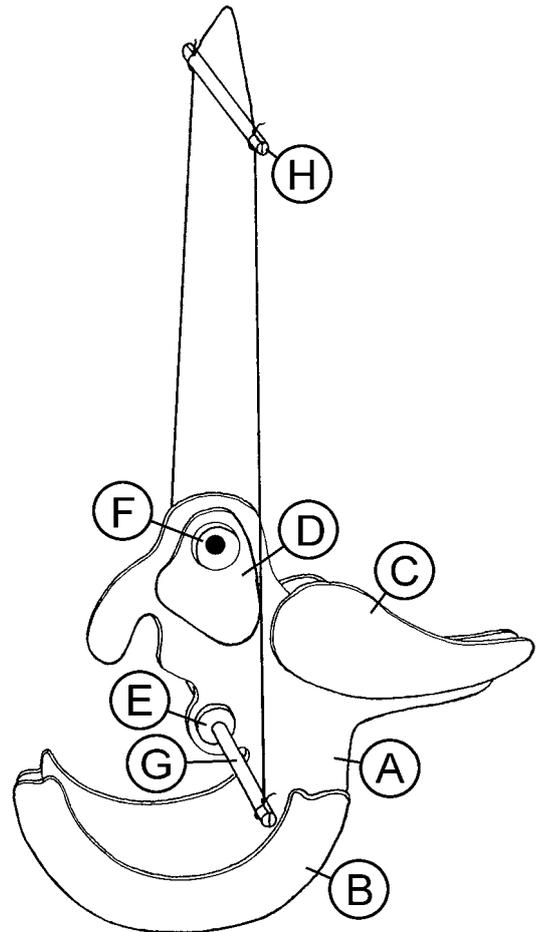
Schlitz einsägen!

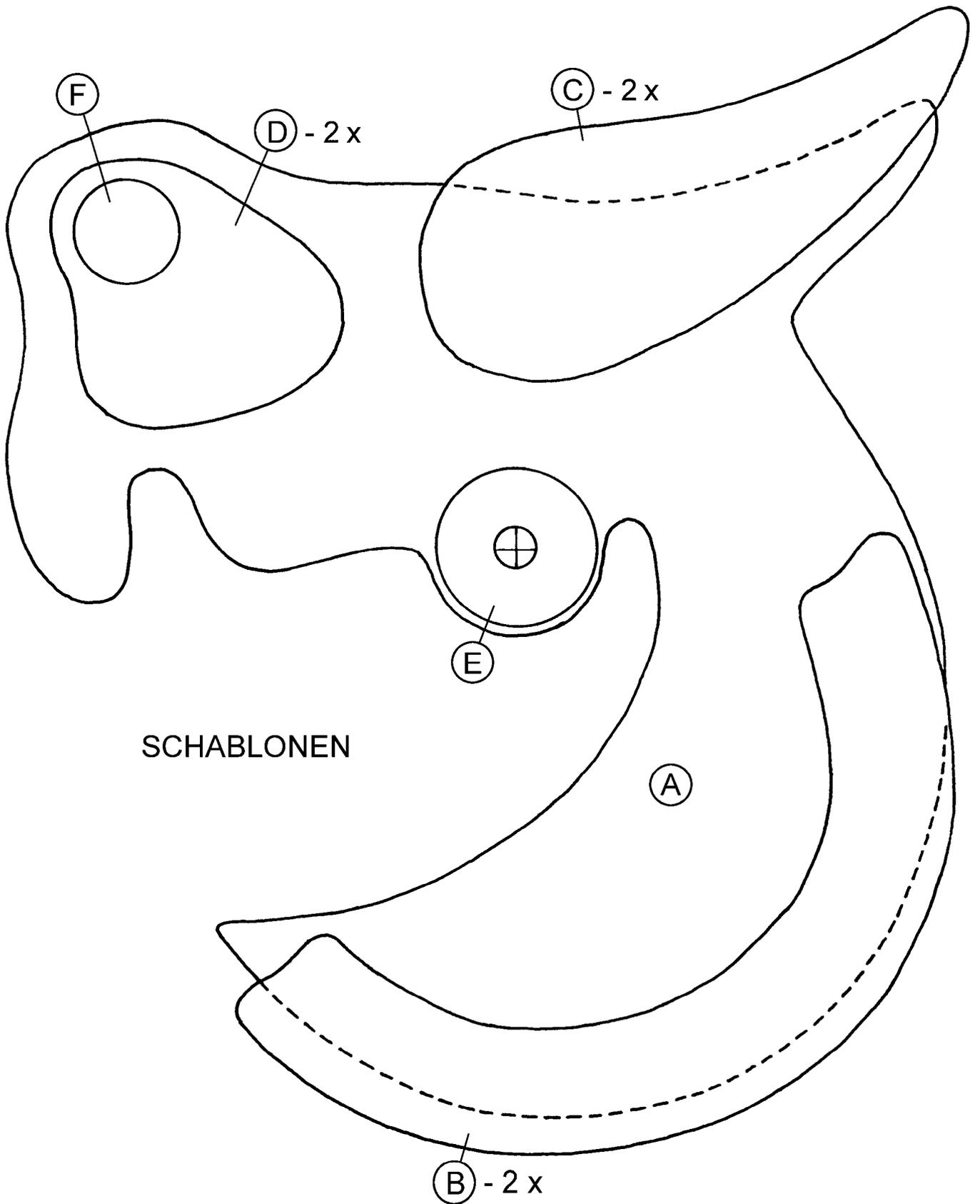


Schnurführung

Befestige die Schnur laut Skizze in den Schlitzern und gib etwas Leim bei, damit sie nicht mehr verrutschen kann. Achte besonders darauf, dass Stäbchen (G) und (H) parallel zueinander stehen.

4. Hänge die Schnur des Papagei an einem Haken auf. Durch Drehen des Körpers wird der Vogel „aufgezogen“. Sobald man loslässt, beginnt er zu rotieren.





SCHABLONEN